

Leseprobe

Terézia Mora

Alle Tage

Terézia Mora Alle Tage

"Ein Juwel, nicht ganz billig, aber das haben Juwelen nun mal an sich."

Brigitte

Literatur | Lesung

RANDOM HOUSE
AUDIO

Bestellen Sie mit einem Klick für 27,95 €

Bestellen bei
RANDOM HOUSE

amazon.de

Erscheinungstermin: 01. Juli 2005

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.randomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Das Feuilleton-Ereignis des Jahres 2004

In einem abgetakelten Bahnhofsviertel hängt ein Mann kopfüber von einem Klettergerüst. Sein Name ist Abel Nema, und man sagt ihm nach, ein Genie zu sein. Doch was nützt das, wenn sich einmal ein Leben derart verändert hat, dass sich nichts und niemand mehr am richtigen Ort befindet - am allerwenigsten man selbst. Zuerst verschwindet der Vater spurlos, dann, nachdem Abel ihm seine Liebe erklärt hat, der Jugendfreund, und schließlich bricht in seinem Heimatland auch noch ein Bürgerkrieg aus - seitdem sitzt er im Westen fest, und immer wieder nimmt er Anlauf, Herr über sein Schicksal zu werden...

Terézia Mora erhielt den Mara Cassens Preis 2004



© Peter von Felbert

Autor

Terézia Mora

Terézia Mora wurde 1971 in Sopron, Ungarn, geboren und lebt seit 1990 in Berlin. Für ihren Roman „Das Ungeheuer“ erhielt sie 2013 den Deutschen Buchpreis. Ihr literarisches Debüt, der Erzählungsband „Seltsame Materie“, wurde mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. Für ihr Gesamtwerk wurde ihr 2018 der Georg-Büchner-Preis zugesprochen. Terézia Mora zählt außerdem zu den renommiertesten Übersetzern aus dem Ungarischen.

Leseprobe

